

Liebe Freunde und Unterstützer,

das Thema Plastikmüll in Gewässern wird immer wichtiger. Seit dem Meereswettbewerb Projekt aus Neustadt und aus Delmenhorst beschäftigen wir uns immer intensiver mit dem Thema und waren in diesem Jahr bereits für zwei Hochschulen unterwegs und eine dritte, größere Tour ist geplant.

Am kommenden Wochenende ist die ALDEBARAN in Warnemünde und beteiligt an der Gestaltung eines Workshops für Experten im Bereich Meerestechnik im Rahmen der Hansesail in Rostock.

In Kürze startet auch unser Meereswettbewerb „Forschen auf See“ mit einer Gruppe vom Gymnasium in Syke bei Bremen.

Und aktuell sind wir in der Endphase der Organisation der inzwischen sechsten Hamburger Klimawoche.

**Viele Grüße aus dem Grimm in Hamburg**

**Das ALDEBARAN Team**

## **Mit Spitzenforschern und Fernerkundung auf den Spuren von Mikro-Plastikmüll in Gewässern und im Meer**

Plastikmüll in Gewässern ist eines der wichtigsten und neuesten Forschungsthemen um das sich das Team des Forschungs- und Medienschiffes ALDEBARAN seit einigen Jahren intensiv kümmert. Angestoßen durch zwei Schülerteams beim Meereswettbewerb aus Neustadt und Diepholz und insbesondere den Bundessieg vom Meereswettbewerbsteilnehmer Jonas Preine, wurde Ende Mai ein internationales Team von Wissenschaftlern der Universitäten Bergen, Bayreuth und des Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ auf die ALDEBARAN eingeladen und war von Hamburg bis in die Ostsee unterwegs. Ziel des interdisziplinären Projektes war die Erprobung von Methoden für die Suche nach mikroskopisch kleinen Plastikfragmenten, sogenanntem Mikroplastik. Es wurden Wasserproben sowie Sedimentproben in der Elbe, dem Elbe-Lübeck-Kanal, auf der Trave und in der Ostsee entnommen, um insbesondere nach Mikroplastik Bestandteilen zu suchen. Diese werden derzeit von der Universität Bayreuth, dem Helmholtz-Zentrum Potsdam und der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg (HAW) untersucht. Dieses Erprobungsprojekt kann erste Anhaltspunkte über die Belastung der Schleswig-Holsteinischen Gewässer liefern. Erste Ergebnisse, werden in Kürze erwartet und vorgestellt.

In Zukunft ist geplant, die Plastikmüll Forschungsprojekte im Rahmen eines großen fachübergreifenden Netzwerks zwischen den zahlreichen Partnern strategisch zu organisieren, um die Kompetenzen der einzelnen Partner zu bündeln. Da es sich

hierbei um ein geografisch und inhaltlich übergreifendes Thema handelt, ist für die Probenahmen sowohl aus Fließgewässern, wie auch aus Küstengewässern das flachwassergängige Forschungsschiff ALDEBARAN besonders geeignet.

## **ALDEBARAN auf Meerestechnik Experten Workshop in Warnemünde zur Hansesail**

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Maritime Technik e.V. (GMT) und unterstützt durch Rostock Business findet am Freitag, den 8. August ein Expertenworkshop zum Thema „Entwicklung zuverlässiger Unterwassertechnologien – von der Ostsee in die Tiefsee“ statt, der von Staatssekretär Sebastian Schröder vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern eröffnet wird.

„Die Erprobung tiefseetauglicher Geräte wird derzeit in der Regel von Forschungsschiffen aus durchgeführt und muss normalerweise mehrere Jahre im Voraus angemeldet werden. Da reine Technikerprobungen aktuell oft abgelehnt werden, herrscht hier ein bedeutender Handlungsbedarf für unkomplizierte und attraktive Erprobungsmöglichkeiten die maritime Wirtschaft“, so Manfred Körner, Geschäftsführer der Enitech Energietechnik - Elektronik GmbH in Rostock und erster Vorsitzender des Vereins Subsea Monitoring Network e.V..

Der Verein kümmert sich um Erprobungsgebiete und Partnerschaften, um den Dienstleistern aus der Meerestechnik bessere Voraussetzungen für deren Entwicklungen zu bieten, da deutsches Know-how in der Meerestechnik auf der ganzen Welt eine führende Rolle spielt. Deutsche Meerestechnologie-Unternehmen brauchen eine bessere Infrastruktur, eine höhere Planbarkeit und eine noch bessere Vernetzung mit der bestehenden Meeresforschung. Interessierte Hansesail Besucher können die ALDEBARAN besichtigen.

## **Klimaschutz statt Sommerloch: 6. Hamburger Klimawoche vom 24. bis 30. August 2014 in und rund um die Europa Passage**

Trotz einer kontroversen politischen Diskussion um die Notwendigkeit einer Hamburger Klimawoche, wird Europas größte Klimakommunikationsveranstaltung auch 2014 bereits zum sechsten Mal im Herzen der Stadt Hamburg stattfinden. (Mit bis heute weit über 1,5 Millionen Besuchern). Das Jahr 2014 steht unter dem Motto "Die Energiewende gemeinsam meistern".

Ein Highlight wird das Klimakonzert am Montag, den 25. August, ebenfalls in der Hauptkirche St. Petri. Ab 20 Uhr spielen verschiedene Musiker, unter anderem vom Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und dem Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Solo-Oboist Nicolas Thiébaud. Es werden Werke von Bach, Britten, Morricone und Vivaldi erklingen, in denen die Komponisten sich mit den Naturgewalten auseinandergesetzt haben. (Tickets im Vorverkauf über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de))

Außerdem wird wieder ein Bildungsprogramm für Schulklassen angeboten, um das Thema Klimawandel in die Klassenzimmer zu transportieren. Für die Vormittage des 25., 26. und 27. August können Lehrer für ihre Schüler Veranstaltungen zu spannenden Klimathemen und attraktive Exkursionsangebote buchen. Diese werden auf den Alsterdampfern der Alster Touristik GmbH angeboten. (buchbar in Kürze unter [www.klimawoche.de](http://www.klimawoche.de))

In der Handelskammer Hamburg werden zahlreiche Veranstaltungen, Seminare Diskussionsrunden angeboten, zum Beispiel der Energie-Talk, bei dem Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft über Rahmenbedingungen der Energiewende diskutieren oder die Vorstellung des Klimareports 2014 von der Konrad-Adenauer Stiftung. Der Klimafinanzgipfel findet eine Woche nach der Klimawoche im Rahmen der Messe „Grünes Geld“ statt. Hier werden Akteure vom Klimaforscher bis zum Entscheidungsträger aus der Finanzwelt an einen Tisch gebracht, um nachhaltige Lösungen für ein globales und sozialverträgliches Wirtschaften zu suchen.

Die Hamburger Klimawoche findet in diesem Jahr bereits zum 6. Mal statt und hat sich laut Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) zur größten europäischen Klimakommunikationsveranstaltung entwickelt. Des Weiteren ist die Hamburger Klimawoche als UNESCO Dekade Projekt für nachhaltige Bildung ausgezeichnet worden. Fünf erfolgreiche Veranstaltungswochen, mit jeweils bis zu 170 Akteuren und einem Gesamtbudget von etwa 1,7 Mio. Euro, wurden von weit über einer Million Menschen besucht.

**[Hier die einzelnen Veranstaltungen im Detail:](#)**

**[Hauptkirche St. Petri](#)**

### **Eröffnungsgottesdienst | 24.08.**

Die Klimawoche wird offiziell mit einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr Dr. Franz Alt eröffnet. Anschließend gibt es einen Empfang mit dem Präses der Nordkirche, Dr. Andreas Tietze und Anne Krischok, Vorsitzende des Umweltausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft.

### **Klimakonzert | 25.08.**

Um 20 Uhr findet das Klimakonzert statt mit Werken, in denen Komponisten Naturgewalten verarbeitet. Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg unter der künstlerischen Leitung von Solo-Oboist Nicloas Thiébaud spielen Werke von Bach, Britten, Morricone und Vivaldi. Die Hamburger Harfenspielerin Siglinde Sembdner-Koch ist unter anderem mit dem Titanic-Song zu hören. Den aktuellen Flyer finden Sie [hier](#). [Ticketbuchung](#)

### **Europa Passage 24.08. – 30.08.**

Die sehr gut besuchte Europa-Passage wird zur Klimawoche im Zeichen der Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz stehen. Eine Reihe an Akteuren wird hier Ihre Produkte und Ideen ausstellen und diese zwischen den herkömmlichen Läden der Europa Passage erlebbar machen.

### **Vorträge, Diskussionen & Seminare**

- **Unternehmen rauf aufs Rad! Wie können Sie vom Fahrrad profitieren? | ADFC Landesverband Hamburg e.V. | 25.08.**  
Radfahren ist gut fürs Klima – und von Vorteil für die Unternehmen der Hansestadt. Der ADFC Hamburg informiert am 25.8. von 17:00 -19:30 Uhr Unternehmen in der Handelskammer, warum sich Radförderung für sie lohnt. Das Programm finden Sie [hier](#).
- **Klima-Report 2014 der Konrad-Adenauer-Stiftung | Konrad-Adenauer-Stiftung | 26.08.**  
In der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr wird der Klima-Report 2014 von der Konrad-Adenauer-Stiftung vorgestellt. Der Report wird von Dr. Christian Hübner (Koordinator Umwelt-, Energie- und Klimapolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung) sowie von Stefan Reith (Leiter des KAS-Auslandsbüros Tansania) und Tomislav Delinic (Referent Nordostasien, Konrad-Adenauer-Stiftung – angefragt) präsentiert.
- **Die Energiewende – Besondere Herausforderung für energieintensive Industrien?! | Friedrich-Naumann-Stiftung | 26.08.**  
Die Energiewende ist eines der technologisch, wirtschaftlich und politisch anspruchsvollsten Projekte der kommenden Jahrzehnte. Steigende Energiekosten sind eine besondere Herausforderung für die energieintensive, exportorientierte deutsche Wirtschaft. Die derzeitige Energiestrategie hat sich zunehmend von dem ursprünglichen Ziel abgekoppelt, Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen bereitzustellen und gleichzeitig die CO2-Emissionen zu senken. Wie kann die Industrie ihren Beitrag zur Energiewende leisten, ohne Wettbewerbsnachteile zu unterliegen? Welche Ausnahmeregelungen sind möglich und wo muss die Politik nachbessern? Wird die Forschung in den kommenden Jahren soweit sein, Versorgungssicherheit mit alternativer Energie zu gewährleisten? [Mehr Informationen hier](#).
- **Teilen statt kaufen | HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH | 27.08.**  
Der Vortrag findet von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Das Programm zum [Download hier](#). [Zur Anmeldung](#).
- **Energie-Talk | 29.08. | Klimawochen GbR**  
Um 13:00 Uhr treffen sich Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Der Energietalk widmet sich in diesem Jahr dem Thema Physikalische und Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Energiewende. [Mehr Informationen hier](#).
- **Fachtagung housewarming2014 | 05.09.**  
Hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Forschung geben Planern, Handwerkern, Wohnungswirtschaft und interessierten Hausbesitzern Impulse für ökologisch sinnvolle und zugleich bezahlbare Energiesysteme. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr gebäudebezogene Lösungen im Spannungsfeld zwischen Autarkiestreben und Wirtschaftlichkeit. Zudem werden

clevere Erzeugungs- und Speichertechniken vorgestellt. Viele Techniken sind heute schon am Markt verfügbar und – wie etwa stromerzeugende Heizungen – über Förderungen wirtschaftlich umsetzbar. Veranstalter der „housewarming2014“ ist das Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) in enger Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse Gruppe. [Mehr zum Programm hier.](#)

- **Klimafinanzgipfel | 06.09.**

Der Klimafinanzgipfel der Hamburger Klimawoche soll alle Akteure, vom Klimaforscher bis hin zu Entscheidungsträgern aus der Finanzwirtschaft an einen Tisch bringen. Ziel des Gipfels ist die Suche nach nachhaltigen Lösungen für ein globales, sozialverträgliches und nachhaltiges Wirtschaften mit einem hohen Bedarf an Sicherheit gleichermaßen für Menschen und Investitionen. Der Klimafinanzgipfel findet in Kooperation mit der Messe „Grünes Geld“ in der Handelskammer eine Woche nach der Klimawoche statt. [Mehr Informationen hier.](#)

- **Seminarreihe zum Themenbereich Photovoltaik | 25. – 27.08.**

Unser Partner Solarpraxis organisiert zur Klimawoche eine Reihe an verschiedenen Seminaren, welche sich dem Thema Photovoltaik widmen. Alle weiteren Informationen zu den Seminaren und Anmeldeformulare finden Sie [hier.](#)

## Hier finden Sie alle Solarpraxis-Seminare als Übersicht

- **Montag, 25.08.2014**

[Elemente der Anlagenoptimierung: PV-Anlagen richtig messen](#) (Messgeräte anwenden, Messergebnisse auswerten und interpretieren)

Thilo Scharf, ergo

- [Wie funktioniert der Stromhandel?](#) (außerbörslicher Stromhandel, Stromhandel an der Börse, Strommarktdesign)  
Eberhard Holstein, Grundgrün Energie GmbH

- **Dienstag, 26.08.2014**

[Recht & Steuern bei Photovoltaik-Bestandsanlagen](#)

Margarete von Oppen, Rechtsanwälte Geiser & von Oppen, und Thomas Seltmann, Redaktion + Projekt, Autor

- [Netzanschluss von Wind-Parks, PV-Parks und Verbrennungskraftmaschinen.](#)  
Erfolgreich zum Anlagenzertifikat  
Torge Wehrend, Germanischer Lloyd Industrial Service
- [Turbulente Zeiten = Zeiten für \(eine neue\) Strategie](#) (Neue Wege gehen. Neue Geschäftsfelder entwickeln. Neue Kunden gewinnen.)  
Uwe Schultz, factor.y

- **Mittwoch, 27.08.2014**

[Photovoltaik für Nichttechniker](#) (Einführung in die PV, vor allem für Anwälte, Vertreter von Banken, Versicherer, Vermieter)

Thomas Seltmann, Redaktion + Projekt, Autor

- [Photovoltaik am deutschen Strommarkt - Strategien und Geschäftsmodelle](#)  
Tobias Kurth, Energy Brainpool

Alle Veranstaltungen finden in der Handwerkskammer Hamburg statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Programmen und Themen finden Sie unter [www.klimawoche.de](http://www.klimawoche.de)

In diesem Jahr veranstalten wir die Klimawoche mit einigen engagierten Einzelpersonen und dem Berliner Unternehmen Solarpraxis AG, sowie in Zusammenarbeit mit der Messe „Grünes Geld“.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Akteuren und Unterstützern bedanken, die uns insbesondere in einer politisch schwierigen Zeit tatkräftig unterstützen.